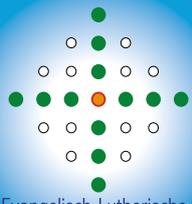


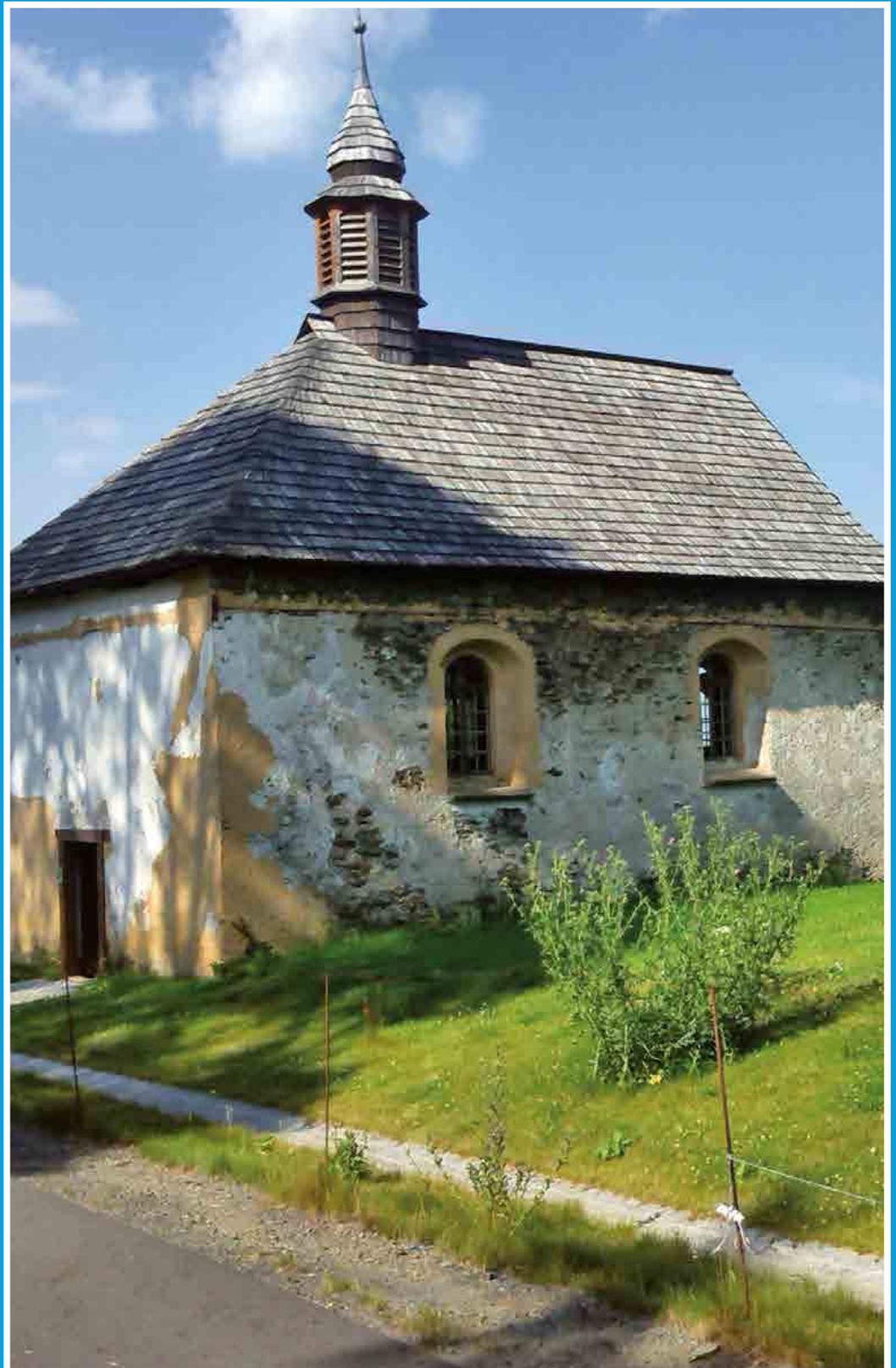
Juni · Juli 2021



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

GEMEINDEBRIEF

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartha
mit Gersdorf, Großweitzschen-Mockritz und Wendishain**



„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“

Jesaja 6, 3 (Spruch über dem Trinitatisfest und der 1. Juniwoche)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich kenne ihren Namen nicht, nicht einmal zu welchem Ort sie gehört. Die kleine Kapelle am Wegesrand lässt uns kurz rasten.

Wie viele Wanderer sind über die Jahre hier schon vorbeigekommen? Was hatten sie im Gepäck? Urlaubsfreude oder einsame Gedanken? Das Gefühl, hier bin ich unerreichbar? Oder die Frage, was geschieht gerade zu Hause und ich kann nicht eingreifen? Drückt der Sorgen schwere Last oder wird die Last mit jedem Schritt leichter?

Die kleine Kapelle kennt die neugierigen Blicke der Fremden. Sie hat so manchen Seufzer gehört, Gebete in unterschiedlichen Sprachen.

In den Ritzen im Mauerwerk stecken kleine Zettel. Auf den meisten lese ich Bitten - gekritzelt oder fein säuberlich aufgezeichnet. Ein kleines Bild trägt die Handschrift eines Kindes. Hilf meiner Oma! Lieber Gott, ich bitte dich, dass alle Menschen in Frieden leben können. Bitte mach, dass meine Eltern nicht streiten. Herr, danke für die freien Tage. Hilf, dass mein Mann wieder arbeiten kann. Ich fürchte mich vor der Schule.

Hinter jeder Bitte und dem Dank dazwischen verbergen sich ganze Lebensgeschichten. Hier oben in der kleinen Kapelle sind sie vor Gott gebracht.

Ich denke an Mose und sein Erlebnis, als er in der Nähe des Horebs vor einem Dornbusch steht und sich ganz

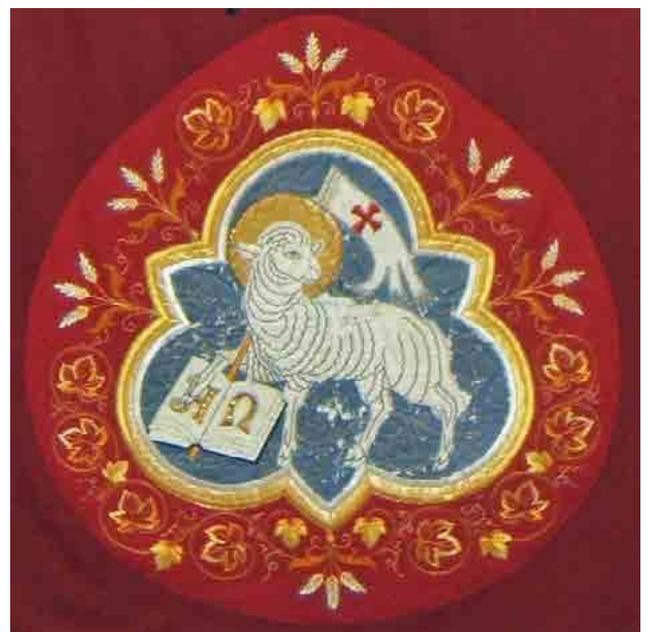
deutlich von Gott angesprochen weiß: „Ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort, darauf Du stehst, ist heiliges Land!“ Ist hier mitten auf einem Höhenweg heiliges Land?

Sind die Wegkreuze und kleinen Kapellen im Irgendwo heiliges Land?

Auf jeden Fall sind sie Stätten des Glaubens, wo ich unterwegs innehalte. Ich staune über die wunderbare Natur, danke für mein Leben und darf auch Sorgen loswerden. Natürlich brauche ich dazu keine Wegekapelle, aber sie sind doch Raststätten, heilige Orte, wo der Name Gottes angerufen wird: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“

Zu Beginn der Sommer- und Urlaubszeit grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihre Pfarrerin Maria Beyer



Altarparament aus der Kirche Hochweitzschen, hängt jetzt im Andachtsraum der Klinik

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Apostelgeschichte 5, 29

6. Juni

10.15 Uhr
10.15 Uhr
14.00 Uhr
19.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

in **Großweitzschen** Predigtgottesdienst
in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation
in **Seifersdorf** Abendmahlsgottesdienst
in **Nauhain** Abendgottesdienst

Pfrn. Schulze
Pfrn. Beyer
Pfrn. Willig
Pfrn. Beyer

13. Juni

9.00 Uhr
10.15 Uhr
10.15 Uhr
10.15 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst
in **Gersdorf** Predigtgottesdienst
in **Mockritz** Abendmahlsgottesdienst
in **Wendishain** Predigtgottesdienst

Pfrn. Schulze
Pfr. Schindler
Pfrn. Beyer
Pfrn. Schulze

20. Juni

10.15 Uhr
17.00 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis

in **Hartha** Taufgottesdienst
in **Gersdorf** Johannisandacht

Pfrn. Willig
Pfrn. Willig

24. Juni

17.30 Uhr
19.00 Uhr
19.00 Uhr

Johannistag

in **Großweitzschen** Johannisandacht
in **Hartha** Johannisandacht
in **Seifersdorf** Johannisandacht

Pfrn. Beyer
Pfrn. Beyer
Pfrn. Willig

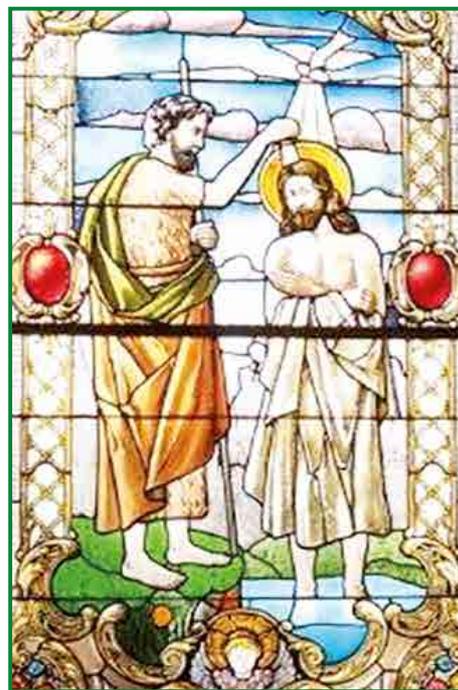
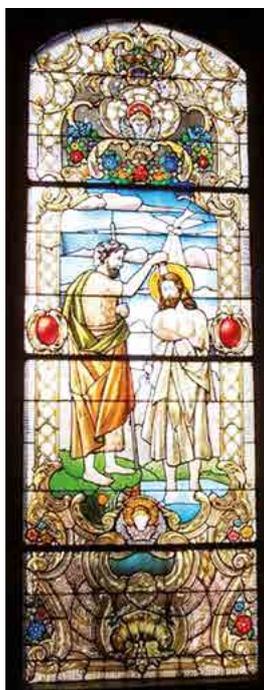
27. Juni

9.00 Uhr
10.15 Uhr
10.15 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis

in **Mockritz** Predigtgottesdienst
in **Schönerstädt** Johannisandacht
in **Wendishain** Johannisandacht

Pfrn. Beyer
Pfrn. Willig
Pfrn. Beyer



Wir feiern Gottesdienst

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Apostelgeschichte 17, 27

4. Juli

9.00 Uhr
9.00 Uhr
10.15 Uhr
10.15 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

in **Gersdorf** Predigtgottesdienst
in **Hartha** Predigtgottesdienst
in **Großweitzschen** Abendmahlsgottesdienst
in **Nauhain** Predigtgottesdienst

Sup. i.R. Rudolph
Pfrn. Schulze
Pfrn. Beyer
Sup. i.R. Rudolph

11. Juli

9.00 Uhr
10.15 Uhr
10.15 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

in **Schönerstädt** Abendmahlsgottesdienst
in **Hartha** Abendmahlsgottesdienst
in **Seifersdorf** Abendmahlsgottesdienst

Pfrn. Willig
Sup. Dr. Petry
Pfrn. Willig

18. Juli

10.15 Uhr
10.15 Uhr
18.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

in **Gersdorf** Familiengottesdienst zum Schuljahresende
in **Großweitzschen** Familiengottesdienst
zum Schuljahresende
in **Hartha** Abendgottesdienst

Pfrn. Willig
Pfrn. Beyer
Pfrn. Beyer

25. Juli

9.00 Uhr
10.15 Uhr
18.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

in **Wendishain** Predigtgottesdienst
in **Gersdorf** Predigtgottesdienst
in **Mockritz** Abendgottesdienst

Pfrn. Beyer
Pfr. Schindler
Pfrn. Beyer

1. August

10.15 Uhr
14.30 Uhr
10.15 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

in **Schönerstädt** Predigtgottesdienst
in **Hartha** Taufgottesdienst
an der **Einert-Brücke** Freiluftgottesdienst (bei Altenhof)

Pfr. Schindler
Pfrn. Beyer
Pfrn. Beyer

Wir bitten

... um Spenden für die Modernisierung der Lautsprecheranlage in Hartha

Im Lied Nr. 432 singen wir in der zweiten Strophe: „Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn ...“. Leider gelingt das Letztere nicht immer mehr so gut, weil die Lautsprecheranlage in der Harthaer Stadtkirche (2005 eingebaut) etwas „in die Jahre gekommen“ ist. Mittlerweile hat sich die Tontechnik in Riesenschritten weiterentwickelt - und wir wollen die vorhandene Anlage mit der neuesten Lautsprecher- und Verstärkertechnik modernisieren. Dafür gab es schon eine Testveranstaltung mit einigen Gemeindegliedern, die mit der neuen Variante sehr zufrieden waren. Für dieses Projekt (Kosten ca. 14.000,00 €) bitten wir herzlich um Ihre Spende!

Wir laden besonders ein

. . . zu sechs Abenden unter dem Thema:

Unsere Stadtkirche - was sie verkündigt, erzählt und berichtet

Manche sitzen Woche für Woche im Gottesdienst, andere kommen einmal im Jahr zu Weihnachten vorbei, wieder andere lieben die Konzerte. Manchmal schweift dann der Blick umher, fängt Bilder ein, Farben, Symbole, Zeugnisse von Geschichte. An sechs Abenden soll die Kirche näher erkundet und ihre Botschaft gehört werden.

Herzliche Einladung ALLEN, die die Harthaer Stadtkirche näher anschauen wollen, die „hören“ wollen, was sie erzählt - aus der Bibel, aus Kirchen- und Kulturgeschichte, vom Kirchenbau und auch von dem Ergehen in der Stadt.

=> am Dienstag, **15. und 29. Juni, 20. und 27. Juli**, 19.30 Uhr Stadtkirche Hartha (Dauer ca. eine Stunde)

=> die letzten beiden Abende finden nach den Sommerferien statt

Wir danken

. . . Frau Anett Sachse für Ihre Lektorinnentätigkeit

Schon seit vielen Jahren leitet Anett Sachse eigenverantwortlich Gottesdienste in unserer Kirchgemeinde. Nach einer kleinen Ausbildung zur Lektorin begann sie zunächst regelmäßig in Hartha sogenannte „Lese-“ oder „Lektorengottesdienste“ zu gestalten. Inzwischen

ist sie auch in Seifersdorf, Großweitzschen, Schönherstädt, Mockritz und Wendishain unterwegs.

Die Predigt wird als Lesepredigt bereitgestellt. Frau Sachse bearbeitet sie dann für unsere Situation und ihrer Persönlichkeit entsprechend. Sie bereitet die Begrüßung, das Fürbittgebet und den Gesamt Ablauf des Gottesdienstes vor.

Die Freude an diesem Dienst ist ihr jedes Mal deutlich abzuspüren und überträgt sich auch auf die Gottesdienstgemeinde. Vielen Dank!!

Die nächsten Gottesdienste mit Frau Sachse finden am 8. August 9.00 Uhr in Seifersdorf und 10.15 Uhr in Hartha statt.

Herzliche Einladung!!



Im Ostergottesdienst wurde ihr das aktuelle Gottesdienstbuch für diesen ehrenamtlichen Dienst überreicht.

Wir sind jung

Christenlehre und Kurrende

Wir beabsichtigen, uns mit allen Kindergruppen noch vor den Sommerferien zu treffen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schaut mal auf die Seite www.bibel-clips.de !

Was passiert in der Kirche? A...Z



wie
ORGEL

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A...Z

edition  chrismon

„Wo kommt denn die Musik her?“, fragt Flo. Das Krokodil zeigt nach oben. „Das ist die Orgel. Siehst du die Wand mit den Schornsteinen? Das sind die Pfeifen. Da kommen die Töne raus. Dazu braucht man viel Luft. Deshalb gibt es im Bauch der Orgel ein riesiges Gebläse. Früher mussten Kinder einen Blasebalg bedienen, damit der Orgel nicht die Luft ausgeht. Heute gibt es dafür eine Maschine.“ Die beiden klettern auf die Empore. So nennt man den Balkon, auf dem die Orgel steht. Die beiden schleichen sich hinter die Orgelspielerin. Sie sitzt auf einer Bank. Ihre Finger fliegen über die Tasten. Sogar die Füße tanzen. Zwischendurch drückt sie auf bunte Knöpfe. Dann verändert sich der Klang. Erst klingt die Musik wie ein Sturm, der durch die Straßen fegt. Dann hört es sich an, als würden Vögel singen. „Kann ich auch spielen lernen?“, fragt Flo. „Na klar“, sagt die Organistin und hebt das Kind auf die Bank.

Konfirmanden

HARTHA

7. Klasse Dienstag, 1. / 13. / 29. Juni und 20. Juli, 15.00 Uhr in der Kirche
8. Klasse montags nach Vereinbarung

GROSSWEITZSCHEN

7. / 8. Klasse Montag, 14. / 28. Juni und 19. Juli, 15.00 Uhr in der Kirche

Hinweise auf die Konfirmationen – Neue Termine!!!

=> Konfirmation in Wendishain am Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr

=> Konfirmation II in Großweitzschen: Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr

=> Konfirmation in Gersdorf: Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr

Junge Gemeinde

dienstags 19.00 Uhr als Video – Konferenz
Den Link dazu bitte bei Rahel anfordern: rahelwust@gmail.com

Herzliche Einladung zum "BIETZ" => Jugendcamp in Pappendorf vom 20 - 28. August
9 Tage campen / spannende Seminare / Workshops / Ausflüge / Baden / Musik ...
Bietz-Time zum Thema „Gipfelstürmer“ mit EC Jugendreferent Christoph Müller
Leitung: Jugendwart Arndt Kretzschmann + Team

Nähere Informationen dazu und zu Rüstzeiten überhaupt erhaltet ihr im
Büro der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Zwingerstraße 35 – 04720 Döbeln

Telefon: 03431-608722 • Mail: buero@christlichejugend.de • www.christlichejugend.de

Wir ziehen Gemeindegemeinschaften

GERSDORF

Bibelstunde

Montag, 7. Juni und 5. Juli, 14.30 Uhr

Gesprächskreis

nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim

Mittwoch, 16. Juni und 21. Juli, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Frauenkreis

Donnerstag, 10. Juni, 19.30 Uhr
in der Kirche, im Juli Kirchentour

Männerkreis

Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrhof

Seniorenkreis

Donnerstag, 17. Juni und 15. Juli, 14.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain

Donnerstag, 17. Juni und 22. Juli,
14.00 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, 8. Juni und 13. Juli, 14.00 Uhr

Lesecafé

Mittwoch, 2. Juni und 7. Juli, 14.00 Uhr

Mütterkreis

Montag, 21. Juni und 19. Juli, 18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags 19.00 Uhr im Diakoniat

Andachten im Seniorenheim

Freitag, 4. Juni und 2. Juli, 10.00 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde

Mittwoch, 16. Juni und 28. Juli,
14.00 Uhr

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth Kirchengemeinde Hartha
mit Gersdorf, Großweitzschen-Mockritz und Wendishain
Redaktionsschluss: 26. 5. 2021

Auflage: 1500 Stück

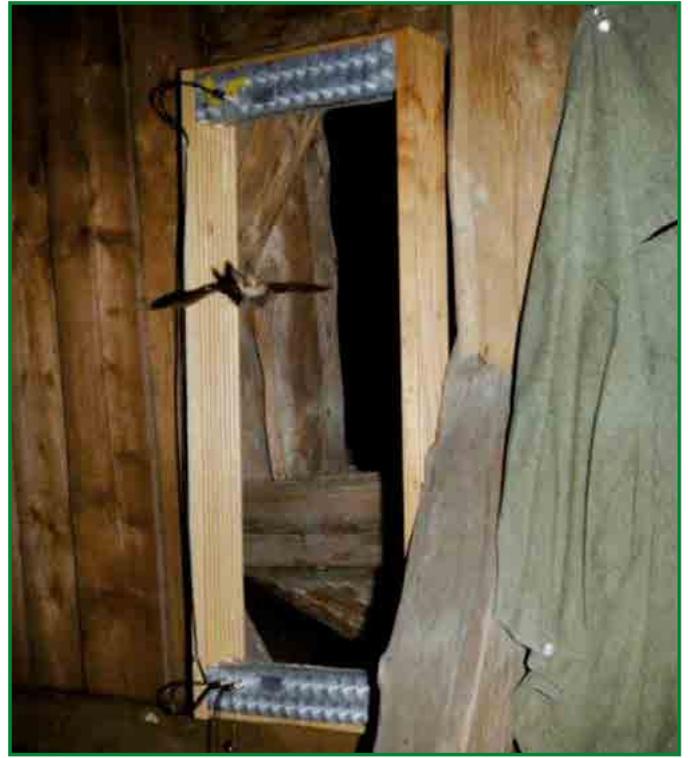
Druck: AS.DRUCK Anett Sachse, Tel.: 03 43 27/ 9 38 99

**Abgabe unentgeltlich, um Spenden zur
Kostendeckung bitten wir herzlich.**

... zum Bau am Dach der Kirche Wendishain

Die Arbeiten an der Dachkonstruktion, alle Maurer- und Putzarbeiten, die Dielung des Dachbodens und auch die Schalung des Daches sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

Leider konnten die Dachdeckerarbeiten aus verschiedenen Gründen - u.a. ungünstiger Witterung - nicht bis zum 30. April beendet sein. Das sollten sie aber, da zu dieser Zeit unsere Fledermaus-Population mit ihrer Quartierbelegung in den Spitzen des Kirchendaches beginnen würde bzw. schon einzog. „Arbeiten im Haupthangplatzbereich“ sind nunmehr nicht mehr „ohne naturschutzrechtliche Verbotstatbestände“ zu erfüllen. Es wurde ein Baustopp bis zum 31. Juli angeordnet. Somit wird die Baumaßnahme im August abgeschlossen. Erfreulicherweise war das gesamte Bauholz schon vor Jahresende eingekauft worden, so dass wir von der Teuerung beim Baumaterial nicht betroffen sind.



Braunes Langohr beim Einflug durch die Lichtschranke



... zum Bau an der Kirche Schönerstädt

Seit Februar steht ein beeindruckendes Gerüst an der Kirche in Schönerstädt. Große Mengen Schutt wurden aus dem Traufbereich geräumt. Als Nächstes wird der Schwellbalken im Traufbereich mit noch vorhandenen Restbeständen saniert. Dann wird der Stahlbetonbalken abschnittsweise eingebracht. Das ist nötig, weil konzentrierte Lasten neu auf die Traufe eingetragen werden. Dann heißt es, auf Material für den weiteren Bau zu warten - denn auch hier schlägt die Holzkrise zu.

... zur Erinnerung an Pfarrer Johannes Schanz in Gersdorf

Pfarrer Johannes Schanz wirkte von 1920 bis 1935 in Gersdorf und Schönerstädt als Geistlicher. Nachdem er sich geweigert hatte, den Verzicht auf eine Kanzelabkündigung der gegenüber dem NS-Staat kritisch eingestellten „Bekennenden Kirche“ zu unterschreiben, wurde er inhaftiert. Im KZ Sachsenburg verbrachte er eine mehrwöchige Haftzeit.

Die Geschichtswerkstatt Sachsenburg plant eine Publikation über dort inhaftierte Pfarrer. Außerdem soll eine Wanderausstellung entstehen, die auch bei uns Station machen könnte. Ein Gemeindeausflug in das KZ Sachsenburg ist in Planung.

Wer hat noch Erinnerungen an Pfarrer Schanz? Bitte melden Sie sich bei Pfrn. Willig.

... über mehr als 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Aus dem Jahr 321 datiert die älteste erhaltene schriftliche Quelle, die jüdisches Leben auf dem Gebiet des heutigen Deutschland bezeugt. In diesem Schriftstück wird durch Kaiser Konstantin festgelegt, dass Juden städtische Ämter im Stadtrat Köln bekleiden dürfen und sollen. Die nachfolgende Geschichte war sehr wechselhaft: Es gab Phasen des nachbarschaftlichen Miteinanders von Christen und Juden, es gab Diskriminierungen und Pogrome (besonders zu nennen das Jahr 1349), dann aber auch wieder gegenseitige kulturelle Befruchtung und Annäherung. Nach dem Holocaust waren nur noch ganz wenige Juden und Jüdinnen in Deutschland verblieben. Nun ist das jüdische Leben in Deutschland wieder gewachsen. Zur Zeit sind ca. 100.000 Juden und Jüdinnen in jüdischen Gemeinden in Deutschland registriert. Viele von ihnen stammen aus der ehemaligen Sowjetunion und sind in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts hierhergekommen. Man unterscheidet zwischen dem Judentum als Religion und als Ethnie. Leider sind aber auch antisemitische Vorurteile und Straftaten wieder angestiegen. Durch die momentane Situation in Nah-Ost sind jüdische Einrichtungen auch in Deutschland besonders gefährdet. Und das, obwohl deutsche Juden ja eben nicht automatisch etwas mit dem Israelkonflikt zu tun haben.

Spuren jüdischen Lebens finden wir hier bei uns z.B. in den Stolpersteinen. In Sachsen gibt es momentan drei jüdische Gemeinden in Chemnitz, Dresden

und Leipzig. Die jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft unserer Landeskirche fördert den Dialog zwischen Juden und Christen.

In diesem Jahr gibt es viele Veranstaltungen zu jüdischer Geschichte, Religion und Leben heute. Bestimmt haben Sie in den Medien davon gehört oder gelesen. Vieles findet situationsbedingt digital statt.

Hier ein paar Links:

www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

www.2021jlid.de

www.tolerant-statt-ignorant.de



Kippa - Kopfbedeckung

Menora - siebenarmiger Leuchter

Mesusa - Kapsel
für das jüdische Glaubensbekenntnis

Wir sind erreichbar - Adressen und Bankverbindungen

Pfarrerin Maria Beyer Westewitzer Straße 28 - 04720 Großweitzschen
Tel.: 03431-612641 | Fax: 678908 | maria.beyer@evlks.de

Pfarrerin Susanne Willig Kirchberg 3 - 04746 Hartha / OT Gersdorf
Tel.: 034328-38715 | Fax: 66858 | susanne.willig@evlks.de

Kantor Michael Fromm Pfarrgasse 6 - 04746 Hartha
Tel.: 034328-39167 | Fax: 39157
michaelfromm-hartha@t-online.de

Internet www.kirche-hartha.de | www.evlks.de

Telefonseelsorge 080 0-111 0 111 und 0800-111 0 222 (kostenfrei)

PFARRAMT HARTHA Pfarrgasse 6 | Tel.: 034328-39150 | Fax: 39157
kg.hartha@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Ute Petzold

Öffnungszeiten

Montag	12.30-14.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00-11.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

BEREICH GERSDORF Kirchberg 3 | Tel.: 034328-38715 | Fax: 66858

Verwaltungsmitarbeiterin Petra Wolf (034328-43990)

Verwaltungsmitarbeiterin Elke Albrecht (034328-39879)

Öffnungszeit Mittwoch 16.00-17.00 Uhr

Nur für Friedhof: KSK Döbeln | BIC: SOLADES 1 DLN
IBAN: DE92 86055462 0032021131

BEREICH GROSSWEITZSCHEN Westewitzer Str. 28 | Tel.: 03431-612641 | Fax: 678908

Verwaltungsmitarbeiterin Ute Petzold

Öffnungszeiten

Montag	9.00-12.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-17.00 Uhr

BEREICH WENDISHAIN

Verwaltungsmitarbeiter Uwe Gräßler (034328-38590)

Öffnungszeit Dienstag 13.00-14.00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeld und Spenden KD-Bank | BIC: GENODED 1 DKD
IBAN: DE71 35060190 1628800029

Friedhof KD-Bank | BIC: GENODED 1 DKD
IBAN: DE02 35060190 1628800010